



© Hans-Joachim Rose  
Foto: Thomas Kumlehn

Mann mit Karren  
Hermann Kirchberger, 1968-1972

Nachlass: Kirchberger, Hermann [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: B 6  
Objekttyp: Gemälde  
Entstehungsort: Atelier, Berlin

Technik / Material Leinwand, Öl, Temperafarbe

(Werteliste): Öl- und Temperafarbe auf Leinwand

Technik / Material (Freitext):

Maße (HxBxT): 100 x 80.5 cm

Rahmen: 101.5 x 82 cm

Signatur: recto u.r.: HKirchberger / 68  
(HK als Ligatur)

Bezeichnung, durch verso o.m.: H. Kirchberger / 72 / 1 "Mann mit Karren"  
Künstler/in:

Beschriftung, von verso o.l.: Visitenkarte HK  
fremder Hand: verso o.m.: 6 B  
verso m.: B 6

Aktueller Standort: Nachlassdepot Kirchberger  
Aktuelle B 6

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Hans-Joachim Rose

Zugangsjahr: 1999

Zugangsart: Nachlass

Voreigentümer: 1983-1999 Becky Sandstede

Bemerkungen zur Die Erbin, Becky Sandstede, hat angeordnet, dass der  
Provenienz: Testamentsvollstrecker von den Beschränkungen des § 181  
BGB befreit ist.

Ausstellungen: Sie kamen aus Weimar., 1980 (Studio-Galerie J&M Schmitz-  
Heilig, Frechen)

Bonsack, Kirchberger, Tuckermann, 1985 (Galerie Verein  
Berliner Künstler, Berlin)

Kommentar / Kontext / HK stellt sich keine Stilfragen mehr wie in den 1950er

Wirkungsgeschichte: Jahren, das Bildmotiv selbst dominiert die Bildfindung.

"Meistens aber bleiben seine Figuren auffallend untätig, sie  
stehen oder sitzen merkwürdig verhalten. Sie sind  
dargestellt in der Form eines symbolisch verkürzten

Realismus. Es geht deutlich um das Bild von Ihnen, nicht etwa um ihre Tätigkeit. (zit.n.: ka: Sein Themenkreis ist fest begrenzt. Gouachen und Zeichnungen von Hermann Kirchberger, in: Die Welt v. 03.07.1970)

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

Zustand: befriedigend

Vorhandene Farbe Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex: Mann, Karren

Weitere Abbildung



Mann mit Karren  
(verso)  
1968-1972  
Öl- und Temperafarbe auf Leinwand  
100 x 80.5 cm

© Hans-Joachim Rose  
Foto: Thomas Kumlehn